



Ausgabe: Nr. 20

Herbst 2006

Themenschwerpunkte:

- *Veere – Fahrt 2006*
- *Regatta-Aktivität 2006*
- *Erwachsenen Segellager*
- *Kehraus-Regatta, age-H-open, Sommerfest*
- *Neues aus der Jugendabteilung*
- *Terminkalender 2007*

Einladung zur Nikolauswanderung

*am 10. Dezember um 10:50 unter sachkundiger
Führung durch den „Nationalpark Eifel“
(Näheres hierzu im Inneren)*

Die Segelsaison 2006 ist gelaufen.....

Und wie?! Das gilt es hier in wenigen Sätzen zusammenzufassen und zu kommentieren.

Die Segelsaison 2006 war "gefühlte" wieder einmal kürzer als in den Jahren zuvor. Da waren die Boote gerade erst zum Ansegeln ins Wasser gekommen und schon stehen sie wieder in der Halle. Genau gerechnet ist es der Zeitraum von Mitte April bis Mitte Oktober (6 Monate oder ca. 26 Wochenenden). Die seglerische Nutzung dieser Wochenenden wird reduziert durch Ferienaufenthalte im In- und Ausland, Verpflichtungen in Familie und Gesellschaft, Arbeitseinsätze im SCJ usw.

Ergebnis: gefühlte kurze Saison, die aber wie immer sehr schön und abwechslungsreich war. Die Clubveranstaltungen wie das Ansegeln, die Veerefahrt, die Segellager und die Regatten waren wie immer erfolgreich und gut besucht. Hervorzuheben ist das Sommersegellager der Erwachsenen. Eine Rekordbeteiligung war zu verzeichnen. Ein Zeichen dafür, dass auch die Erwachsenen Spaß an gemeinschaftlichen Segelveranstaltungen haben. Einzelheiten sind im Innenteil des SCJ Intern nachzulesen.

An dieser Stelle ist auch festzuhalten, dass sich die *SCJ Intern* offensichtlich als Informationsorgan in gedruckter Form etabliert hat. Dies ist die 20. Ausführung: allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Wie ich immer wieder höre, wird die *SCJ Intern* von allen aktiven und passiven Mitgliedern gerne gelesen, um quasi aktuell im Geschehen des SCJ zu sein. Es wäre übrigens schön, wenn sich weitere Beiträge aus den Reihen der Mitglieder in der Redaktion einfinden würden wie Segeltörnberichte, Stellungnahmen zum Clubleben, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe. Nur zu, es macht Spaß.

Da wir nicht nur über die seglerischen Seiten des Vereins zu berichten haben, hier nun noch eine sehr kurze Zusammenfassung einer trüben Angelegenheit in unserem Clubleben. Ich denke mir, dass nun mittlerweile jeder im Verein mitbekommen hat, dass es Unregelmäßigkeiten in der Kassenführung in der Vergangenheit bis zum Jahr 2004 gegeben hat. Wir haben in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Juli 2006 ausführlich darüber berichtet. Der

festgestellte entstandene finanzielle Schaden ist nach Meinung des SCJ Vorstandes durch die Vereinbarungen mit dem zuständigen Kreditinstitut vollkommen ausgeglichen. Die vereinbarten Regelungen bezüglich des Kredites für unser Clubhaus und die Überweisung eines größeren Spendenbetrages haben den SCJ diesbezüglich wieder in ruhiges Fahrwasser gebracht. Die bei vielen SCJ Mitgliedern vorhandene Enttäuschung über das Verhalten unserer früheren Kassenswartin ist noch nicht überwunden.

Wenden wir uns der Zukunft zu. In den Arbeitseinsätzen jetzt im Oktober ist viel geschafft worden. Unter anderem wurde der Trailerabstellplatz erweitert, besser zugänglich gemacht und geebnet. Hinter der neu aufgestellten Tischtennisplatte - herzlichen Dank an die großzügigen Spender - wurde das Gelände gerodet. Hier kann nach unserer Meinung jetzt ein kleiner Spielplatz (Sandkasten, Schaukel etc.) für unsere Jüngsten entstehen. Wir bitten um Anregung und noch besser um einen entsprechenden Einsatz.

Leider ist die Stegsanierung nicht fertig geworden. Unser Takelmeister ist diesbezüglich enttäuscht. Es fehlten am letzten Arbeitswochenende qualifizierte Handwerker. Die Arbeiten müssen nun im Frühjahr beendet werden. Auch die Arbeitseinsätze an den Clubbooten müssen sicherlich im Frühjahr verbessert werden. Es gibt den Slogan: Wer Clubboote segeln will, muss sich auch um die Boote kümmern. Wir werden das im Frühjahr mit den bereits bestehenden Vereinbarungen angehen.

Jetzt aber erst einmal allen im SCJ aktiven Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im Verein. Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007.

PS: Ich würde mich freuen, Ihnen dieses auch bei der Nikolauswanderung am 10. Dezember persönlich zu sagen.

Herzlichst Ihr/ Euer
Hans-Jürgen Dännart

Ehrung unseres verstorbenen Mitglieds Ulrich Dedek im Jahr 2006

Ulrich Dedek ist im Alter von 69 Jahren am 24. Mai 2006 nach langer schwerer Krankheit gestorben. Ulrich Dedek war leidenschaftlicher, aktiver Segler und bekannt durch seine gut organisierten Veere-Fahrten. Wer kommt da nicht ins Schwärmen über seinen trockenen Humor während des Segelns, der abendlichen Analyse der Regattenabläufe und der daraus abgeleiteten allgemeinen Lebensweisheiten. Er hat sich immer im Segelverein sehr engagiert. Er hat Segelausbildung in Theorie und Praxis vermittelt, war Fahrtenwart, Redaktionsleiter der SCJ Intern und 2. Vorsitzender und einfach präsent in allen Bereichen des Segelns.

Wir vermissen ihn sehr und werden bei allen SCJ Gelegenheiten immer wieder an ihn denken.

Veere-Fahrt 2006

Eigentlich stand die diesjährige Veerefahrt unter keinem guten Stern.

Wir vermissen alle Michael Klöcker ...

.....

Und dann, einen Tag vor unserem Start, verlor Uli Dedek den Kampf gegen seine Erkrankung.....

So fehlte uns auch am Donnerstag die Motivation, eine Regatta zu starten und wir nutzten das schöne Wetter bis zum Deich zu segeln, das obligatorische Fischchen zu essen und bei einem Strandspaziergang das Meer zu genießen.

Der Freitag überraschte uns dann mit Dauerregen und Starkwind und nur die „ganz Harten“ wagten sich auf die Boote. Alle anderen wetteten den Tag etwas trockener und gemütlicher ab.

Auch der Samstag begrüßte uns mit Regen, aber segeln nur bei schönem Wetter? Wir nun nicht mehr! Auch waren jetzt alle heiß auf eine Regatta und Hans-Jürgen übernahm den Part des Kurssteckens.

Der Start war dann der Eisbrecher. Wie immer, wenn der Ehrgeiz ge-

weckt wird, wurden die Segel getrimmt (soweit das Material es zuließ), auf der Kreuz gekämpft, kein Meter verschenkt und trotz der Nässe kam Lust auf mehr Meer und eine weitere Regatta auf !

Tja, an diesem Abend wollten wir auch grillen! Was tun bei Dauerregen und Schlammwiesen? Hans-Jürgen rettete uns mit einer guten Idee: kurzerhand stellte er sein Haus mit Terrasse zur Verfügung (die war mit einer Markise ausgestattet) und so konnten wir mit zusätzlichen „Sonnen“-Schirmen bewaffnet unsere Grills im Trockenen anheizen. Wie auf Bestellung hörte der Regen gegen 20:00 Uhr auf und wir verbrachten einen schönen Abend in sehr gemütlicher Atmosphäre. In dieser Stimmung wurde auch ein weiterer Regattalauf für den Sonntag beschlossen.

Zur Belohnung schien die Sonne bei 4 Bft und wir verbrachten einen wunderschönen letzten Segel (Sonn)tag am Veerser Meer.

Und wir freuen uns alle auf das nächste Jahr

Natürlich gab es wieder Sieger und so

...

1. Dolf Klöcker, Ruthild Klöcker, Franzl Ringelmann
2. Hans-Jürgen Dännart, Edith Dännart, Alexandra Büchel
3. Iris Klöcker, Markus Wächter, Uschi Ringelmann (Pressepreis)

4. Jochen Steudel, Peter Schween, Kalli Schröder
5. Erich Schulte, Wilbrand Hackmann, Doris Hackmann
6. Henner Weber, Katrin Bung, Detlef Bung
7. Helmut Göbel, Gerd Brinkmann
8. Dirk Charlier, Karin Charlier, Karl-Heinz Büchel

U. u. F. Ringelmann

Sommersegellager der Erwachsenen

Das Pendant zum Jugendsegellager, nur kürzer aber um so heftiger.

Auch in diesem Sommer wieder eine willkommene Gelegenheit dem Stress des Alltags an einem Wochenende zu entgehen. Vom 18. bis 20. August trafen sich 27 Erwachsene vom zarten bis hohen Alter auf dem SCJ Grundstück, um am Freitag Nachmittag Zelte aufzubauen, den Bootsschuppen herzurichten und Grills anzuwerfen. Es wurde in Vorfreude auf den Samstag mit Theorie und Praxis schon einmal kräftig gefeiert und trefflichst gefachsimpelt. Der Samstag begann mit Frühsport und einem gemeinsamen, ausgiebigen Frühstück. Da das Wetter seglerisch gut war, wurde direkt das Match Race begonnen. Die aktive Teilnehmerzahl 24 erschien hoch und es wurde beschlossen, 4 Boote einzusetzen. Neben den beiden BMs kamen noch 2 Piraten zum Einsatz. Auf diesen wurden die Hoffnungsläufe gesegelt. Das Umsteigen von BM auf Pirat war offensichtlich kein Problem, denn obwohl die Mannschaft Dolf Klöcker / Kalli Schröder im ersten Durchgang ausgeschieden war, sind sie dann über den Hoffnungslauf noch bravourös Sieger des Match Races geworden. Und das war so

spannend!! Im Lauf um Platz 1 und 2 mussten die Mannschaften D. Klöcker / K.Schröder und M. Hübner / J. Steudel insgesamt dreimal starten, um dann endlich den Gewinner zu ermitteln. Wie kam es dazu? Im ersten Lauf behinderten sich beide Mannschaften gegenseitig regelwidrig, so dass die Wettfahrtleitung Heinz Barthels souverän den Lauf annullierte und zum Vergnügen der Zuschauer neu starten ließ. Im 2. Lauf verlor Dolf direkt zu Beginn einen Schäkel zur Führung der Großschot; normalerweise das Aus für einen Regattasegler, aber der SCJ ist großzügig, und er bekam eine erneute Chance. Der 3. Lauf war dann ganz im Zeichen der Gewinnermannschaft. Hübner / Steudel haben sich tapfer geschlagen, aber wurden leider nur zweiter.

Der Rest ist schnell erzählt. Am Samstagabend sind (fast) alle per Boot zum kleinen Seehof gesegelt, um dort in dem selbigen ein tolles Abendessen einzunehmen. Im Dunkeln, leicht angeheitert (nur die Mannschaften, nicht die Steuerleute) ging es zurück zum SCJ um das restliche Bier noch zu vernichten.

Am Sonntag dann das Finale mit anschließender Siegerehrung (Pokale, Klatschen, tralala..)

Vorher hielt Heinz noch einen exzellenten Vortrag zum Thema Segeltheorie.

Es war wie jedes Jahr alles prima und wir werden sicherlich im kommenden Jahr eine Neuauflage erleben.

Hans-Jürgen Dännart.

Die Ergebnisse des Match Race 2006

27 Teilnehmer verzeichnete in diesem Jahr das SSL, davon nahmen 24 an den Match Races teil. Gesegelt wurde auf zwei BM-Booten auf einem Dreieckskurs mit Start und Ziel vor dem SCJ-Steg. Die Zusammensetzung der einzelnen Mannschaften und die jeweiligen Gegner erfolgte durch Losentscheid, der folgende Paarungen und Gegner für die ersten 6 Läufe (1. Runde) erbrachte:

Hübner / Steudel gegen

Poth / Wieland

Ennen / Baumann gegen

Holzapfel / Siller

H.J.Dännart / U.Ringelmann gegen

Biehl / R.Klöcker

Erdtmann / K.H.Büchel gegen

Barthels / Hase

Bräutigam / Naumann gegen

K.Charlier / F.Ringelmann

D.Klöcker / Schröder gegen

D.Charlier / E.Dännart

Die Sieger der vorstehenden Läufe sind unterstrichen und erreichten das Viertelfinale.

Die 6 Verlierer der 1. Runde traten im Hoffnungslauf gegeneinander an, um den 7. und 8. Platz für das Viertelfinale zu erreichen:

Hübner / Steudel gegen

Holzapfel / Siller

Erdtmann / K.H.Büchel gegen

Biehl / R.Klöcker

Bräutigam / Naumann gegen

D.Klöcker / Schröder

Von den drei siegreichen Mannschaften zogen Hübner/Steudel das Freilos für den 7. Platz und in einem weiteren

Rennen um den 8. Platz besiegte das Paar D.Klöcker/Schröder das Paar Erdtmann/K.H.Büchel. Die Hoffnungsläufe wurden auf Pirat-Booten gesegelt.

Die 4 Läufe des Viertelfinales wurden am Sonntag gestartet, dabei hatte der Wind gegenüber dem Vortag kräftig zugelegt. Die Auslosung ergab folgende Gegnerpaarungen:

Hübner/Steudel gegen

Barthels/Hase

D.Charlier/E.Dännart gegen

D.Klöcker/Schröder

Ennen/Baumann gegen

Poth/Wieland

H.J.Dännart/U.Ringelmann gegen

K.Charlier/F.Ringelmann

Die Sieger sind unterstrichen und das Los entschied dann folgende Paarungen für das Halbfinale:

D.Klöcker/Schröder gegen

H.J.Dännart/U.Ringelmann

Hübner/Steudel gegen

Poth/Wieland

Im Finale standen sich dann die Mannschaften D.Klöcker/Schröder und Hübner/Steudel gegenüber. In einem spannenden Lauf über zwei Runden siegte das Paar D.Klöcker/Schröder und wurde damit Match Race Sieger 2006.

Im Kampf um den 3. und 4. Platz besiegte die Mannschaft H.J.Dännart/U.Ringelmann die Mannschaft Poth/Wieland.

Heinz Barthels

Die Regatta-Aktivitäten im SCJ

Piraten-Regatten

Insgesamt zeigten sich 19 SCJ-Seglerinnen und -Segler an den Startlinien bei 15 Regatten auf deutschen Binnenseen, sowie an der Ostsee. Wieder sehr aktiv waren Lisa und Katrin Hübner, die 9 Wochenenden mit ihrem Schiff unterwegs waren.

Die aktivste jugendliche Seglerin war mit 7 Regatten Lina Lüdemann, gefolgt von Gereon Buschmann mit 5 Starts. Beide segelten erstmals in 2006 auf auswärtigen Revieren. Anna Lena Kahle und Annika Lassen und Alice Harnacke starteten je 3 mal.
Die Ergebnisse:

Datum	Revier/ Regatta	Teilnehmer	Anz. Boote	Platz
8. - 9.4.	Haltern Classics	Lisa u. Katrin Hübner	18	11
14. - 15.4.	Dümmer/ Osterhasenpokal	Gereon Buschmann/ NM	23	16
22. - 23.4.	Dümmer/ Leineweberpokal	Lisa u. Katrin Hübner	40	16
13. - 14.5.	Möhne See/ Möhneseepokal	NM/ Mathias Höfener	32	7
		Gereon Buschmann/ NM		17
20. - 21.5.	Steinhuder Meer/ Piratenpreis	NM /Katrin Hübner	22	7
27. - 28.5.	Rursee/ Maiglöckchen	A. Harnacke/ L. Lüdemann		1
3. - 5.6.	Rurseewoche	<i>fehlende Ergebnisliste</i>		
10. - 11.6.	Rursee/ Hackebeil	NM/ Kirsten Strämke	31	11
		Andrea Buschmann/ NM		15
		Lisa u. Katrin Hübner		16
		Gereon Buschmann/ NM		25
		C. Lassen/ A. Dreger		29
		A. Kahle/ A. Lassen		31
17. - 18.6.	Rurseeetage	Gereon Buschmann/ NM	21	8
		A. Harnacke/ L. Lüdemann		17
		J. Kahle/ P. Nathan		18
		A. Kahle/ A. Lassen		21
17. - 20.6.	Ostsee/ Kieler Woche	Lisa u. Katrin Hübner	62	29
1. - 2.7.	Aasee/ Bockwurst Callange	NM/ Mathias Höfener	20	4
		Lisa u. Katrin Hübner		8
		Gereon Buschmann/ NM		17
		A. Buschmann/ J. Harnacke		18
12. - 13.8.	Steinhuder Meer/ Samowar Cup	Lisa u. Katrin Hübner	27	17
26. - 27.8.	Rhein-Mosel Regatta	L. Lüdemann/ A. Prickratz	10	10
9. - 10.9.	Biggensee/ Westfalenpreis	L. Lüdemann/ A. Prickratz	21	18
23. - 24.9.	Rursee/ Kehraus	A. Harnacke/ L. Lüdemann	20	<i>kein Wind</i>
		M. Knauf/ N. Fröde		
		Julia u. Jonas Harnacke		
		Iris Klöcker/ NM		
		A. Kahle/ A. Lassen		
23. - 24.9.	Dümmer/ Nebelhorn	Lisa u. Katrin Hübner		<i>Ergebnis liegt noch nicht vor</i>
14. - 15.10.	Aasee/ Aaseepokal	Lisa u. Katrin Hübner	87	4
		A. Buschmann/ J. Harnacke		31
		NM/ Mathias Höfener		59
		L. Lüdemann/ A. Prickratz		62

NM (Nichtmitglied)

Opti- Regatten

Die Opti-Flotte schwächelte in diesem Jahr. Der aktivste Segler des letzten Jahres, Gereon Buschmann ist in die Piratenklasse gewechselt. Die derzeit

sieben jungen Seglerinnen und Segler sind nur bei 5 von 7 Rurseeeregatten gestartet. Dabei wurden nachfolgende Ergebnisse erzielt.

Datum	Revier/ Regatta	Teilnehmer	Anz. Boote	Platz
3. - 5.6.	Rurseeeweche	Julian Lassen	21	1
		Max Heinen		4
		Felix Dumke		6
		Jonas Harnacke		10
		Christina Dumke		11
8. - 9.7.	Wappen des SSCR	Felix Dumke	14	6
		Julia Holschbach		8
		Christina Dumke		10
5. - 6.8	Opti-Reviermeisterschaft	Julian Lassen	17	2
		Felix Dumke		7
		Jonas Harnacke		9
		Max Heinen		11
		Christina Dumke		13
		Gwendolyn Menzer		16
26. - 27.8.	Rund 9	Jonas Harnacke	16	8
		Felix Dumke		10
		Christina Dumke		13
17. - 18.9.	Youngster Cup	Felix Dumke	14	6
		Jonas Harnacke		7
		Max Heinen		10
		Julia Holschbach		12
		Gwendolyn Menzer		14

Es zeigt sich, dass in den nächsten Jahren die Teilnehmerzahl weiter sinken wird, da uns der Nachwuchs fehlt.

Kielzugvogel

Der aktivste SCJ-Regattasegler in dieser Saison segelt in der KZV-Klasse. Michael Hübner brachte es dort auf 13 Wochenenden, an denen er mit verschiedenen Vorschotern (Volker Vau, Jan Theissen, Katrin Hübner, und Rolf Poth) auf folgenden Revieren bzw. Regatten unterwegs war:

1. Steinhuder Halbmodell
2. Edersee Cup
3. Printenregatta Rursee
4. Int. DM Steinhude
5. Warnemünder Woche
6. Medemblik Trophy Ijsselmeer (NL)
7. Eicher Glasuhr (Rhein)
8. Attersee (A)
9. Mondsee (A)

10. Brombach Preis (Nürnberg)
11. Kehrausregatta (kein Wind)
12. Schanzer G'frier Ingolstadt/Donau
13. Niederrheinmeisterschaft Duisburg

Ein weiteres Boot mit der Mannschaft Mathias Höfener und Moritz Poth zeigte sich auch bei mindestens zwei Rurseeeregatten.

Zusätzlich nahm Michael Hübner noch an einer dreiwöchigen Reise auf der SY „Bank von Bremen“ teil. Hier begleitete ihn seine Tochter Lisa. Die Reise begann in Bremerhaven und führte über Nordschottland, Kaledonischen Kanal, Loch Ness, Orkneys, Shetlands, Stavanger (N) nach Tybe-

ron (DK). Ab dem 10.12. ist mit diesem Schiff eine Atlantiküberquerung vorgesehen. Diese Gelegenheit lässt Michael sich nicht entgehen und ist als Crewmitglied dabei.

Soviel zu den seglerischen Aktivitäten.

H-Boot

Auch in der H-Bootklasse war ein Boot des Clubs sehr häufig in den Regattafeldern auf dem Rursee zu sehen. Das Team Edith und Hans Jürgen Dännart mit Vorschoter Rolf Poth hat keine Regatta ausgelassen.

Dieter Philipp

Der Youngster-Cup 2006

Ich glaube es gibt nichts Schlimmeres als Opti-Eltern. Sie stehen am Rand - was als solches ja nicht schlimm ist, sondern wegen der hier durch bedingten Entfernung zu den Kindern gut ist - und wissen alles besser als ihre Kleinen in den kleinen eckigen Booten. Sie wissen, wo die optimale Startposition an der Line ist, wo auf dem See der Wind am besten weht und wann der richtige Zeitpunkt für die Wende ist. Das eigentliche Problem liegt darin, dass sie dieses Wissen nicht für sich behalten, sondern lautstark, mit Entsetzen auf dem Gesicht den anderen Opti-Eltern kundtun.

Beim Youngster-Cup 2006, an dem insgesamt 31 Seglerinnen und Segler (14 in B und 17 in C) teilnahmen, mussten die Eltern sich zunächst zurückhalten. Der wenige Wind verlangte eine Startverschiebung. Die Kinder störte das nicht. Bei gutem Wetter spielen sie auf dem weitläufigen Clubgelände. Am späten Nachmittag konnte es dann aber doch losgehen. Mutig und hoffend, dass sich der Wind durchsetzt, zog Uli Stein, unser Sportwart und Regattaleiter, drei Eimer hoch. Die Eltern zuckten ihre Ferngläser, um Startposition, Windverhältnisse und den Kurs klar vor Augen zu

haben. Im Lauf wurde der Wind leider immer weniger, aber die drei Runden konnten zu Ende gesegelt werden. Freudig sprangen die Kinder an Land. Zum Abendessen gab es Gulasch mit Nudeln. Reinhold Kaufmann baute zeitgleich ein Freiluftkino auf und anschließend schauten die Kinder und Eltern mit großem Interesse und viel Spaß Filme der Optimisten-Regatten aus den letzten Jahren.

Am nächsten Tag konnten noch zwei weitere Läufe bei wenig Wind gesegelt werden. In der Gesamtwertung wurde 1. in B Louis Hoffmann vom SCWR und in C Tobias Call vom ABC. Die SCJ-Segler, die alle bei B gestartet waren und sich – wie immer – blendend verstanden, belegten die Plätze 6 (Felix Dumcke), 7 (Jonas Harnacke), 10 (Max Heinen), 12 (Julia Holschbach) und 14 (Gwendolyn Menzer). Alle Kinder bekamen Pokale und kleine und große Preise. Da manche Kinder während der Regatta die Boote getauscht hatten und zwei mit gleicher Segelnummer unterwegs waren, war die Wertung nicht einfach. Die Opti-Eltern hatten schon alles wieder aufgeräumt und die Segel verstaut. Schade – es war die letzte Opti-Regatta in dieser Saison am See.

Rainer Harnacke

Die Tischtennisplatte

Klack, Klack. Klack, Klack.

Es macht den ganzen Tag dieses typische Klack, Klack, wenn der weiße Ball vom Schläger auf die Tischtennisplatte prallt. Eine gute Kombi: Ist Wind, kann man draußen kein Tischtennis spielen, da ruft der See zum Segeln. Ist kein Wind, muss man sich etwas anderes suchen und kann es jetzt auch finden: eine neue, wetterfeste, fest installierte Tischtennisplatte. Dank großzügiger Spenden (von Clubmitgliedern wurde insgesamt **1.138 €** gespendet und von der Spar-

kasse wurden aus PS-Losen 500 € gestiftet [weitere 500 € von der Sparkasse sind für einen geplanten Opti-Ständer zurückgelegt]) konnte sie angeschafft werden und steht seitlich des Clubhauses vor dem Fahnenmast. In einer großen und schweißtreibenden Aktion wurde die Fläche geebnet. Die Jugendabteilung und alle Tischtennisfreunde sagen: Dankeschön! Und ich habe es noch im Ohr: Klack, Klack. Klack, Klack.

Rainer Harnacke

Kehraus-Regatta, age-H-open, Sommerfest des SCJ

Leider kein Wind am Rursee

Trotzdem tolles Sommerfest im Stil der 70er

Wettfahrtleiter Uli Stein konnte sich nicht erinnern, dass jemals eine Kehrausregatta mangels Wind ausgefallen wäre. Startbereitschaft, Startversuche, er versuchte alles, um wenigstens einen regulären Lauf über die Bahn zu bringen, aber die stabile, absolut windstille Wetterlage machte den über 100 Seglern einen dicken Strich durch die Rechnung. Segeln ist eine Outdoor-Sportart und ohne Wind geht leider gar nichts.

Und trotzdem war es ein wunderschönes Wochenende, denn abends fand wieder das legendäre SCJ-Sommerfest auf dem Clubgelände statt. Der SCJ hatte zwei große Zelte aufgebaut, weil das Clubhaus allein dem Ansturm nicht gewachsen war. Ein leckeres Spanferkelessen, mit anschließendem Nachtischbuffet und Käse Brett, sorgte bei Regattaseglern und zahlreichen Gästen für eine gute Grundlage. Das Abendprogramm un-

ter dem Motto **Summer delux '06** startete mit Disco Musik aus der Zeit von Abba bis ZZ Top und endete erst spät in der Nacht. Dazu reichte man selbst gemixte Cocktails. Für die Nichttänzer gab es Gelegenheit zu einem Regattaplausch der etwas anderen Art: Man diskutierte nicht die aktuellen Vorkommnisse des Tages, sondern reflektierte über die gesamte Saison, welche allen Rursee-seglern bei mehr als ausreichendem Wasserstand gut gefallen hat. Oder man schmiedete Pläne für die kommende Saison. Mangels Wind konnten auch am Sonntag keine Wettfahrten stattfinden.

Sportwart Uli Stein und die Jugendabteilung des SCJ haben wieder für eine gesellschaftlich herausragende Veranstaltung gesorgt. Der erste Vorsitzende H.J. Dännart dankte den Verantwortlichen in einer kurzen, herzlichen Ansprache. Er merkte an, dass

die Ranglistenregatta der H- Boote "Age H-Open" im nächsten Jahr ihr 10- jähriges Bestehen feiern wird und warb schon mal für großen Zuspruch. Mit dem Meldeergebnissen, besonders bei der Jugendklasse Pirat, war Wettfahrtleiter Uli Stein zufrieden und zog trotz der widrigen Umstände ein positives Gesamtfazit. Auch er dankte allen Helfern im Hintergrund, ohne deren unermüdlichen Einsatz eine solche Veranstaltung unmöglich wäre.

Anschließend schüttete er ein wahres Füllhorn an Preisen aus. Diese mussten mangels Ergebnisliste ausgelost werden.

Alle Gäste diskutierten bei Kaffee und Kuchen noch lange die abgelaufene Saison und schmiedeten Pläne für die kommende. Jeder genoss das rundum schöne Wochenende beim SCJ.

Michael Hübner

Nikolauswanderung am 10. Dezember 2006

In diesem Jahr haben wir wieder etwas Besonderes vor. Da unser Verein am Rande des "Nationalpark *Eifel*" sein Grundstück hat, werden wir einmal von der gegenüberliegenden Seite, vom Kermeter auf unser "Anwesen" schauen. Wir treffen uns auf dem Kermeterparkplatz Paulushof am 10. Dezember um 10:50 Uhr.

Wir werden von dort eine geführte Wanderung mit einem Waldführer um 11:00 Uhr beginnen. Der Waldführer wird uns sachkundig über ca. 3,5 Stunden begleiten und u.a. zu tollen Ausblicken auf die Stauseen führen.

Das Programm wird speziell die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen berücksichtigen.

Nach der Wanderung werden wir im Café „Seeblick“ in Schmidt einkehren und vielleicht kommt dann auch der Nikolaus.

Wichtig:

Gute, wetterfeste Kleidung, ein Lunchpaket für die Pause an einer Schutzhütte, einen Rucksack zum Tragen des Glühweins (wird vom Verein gestellt und am Tage mitgebracht) und gute Laune.

Hans-Jürgen Dännart

Werbung für einen Segeltörn vor der spanischen Küste

Eine Crew steht bereits: Karin und Dirk Charlier, Rolf Poth und Edith und Hans-Jürgen Dännart werden spätestens auf der Boot 2007 in Düsseldorf eine Yacht chartern. Wir wollen im Gebiet zwischen Valencia und Alicante auf den Spuren des America Cups

2007 segeln.

Termin: Herbstferien Ende September bis Anfang Oktober 2007

Es gibt in diesem Gebiet viele schöne Orte mit guten Häfen und tollen Felsenküsten mit wunderschönen Buchten zwischen Denia und Altea.

Wer hat Lust, ein 2. Schiff zu chartern und mit uns gemeinsam in einer Flotte eine Woche lang dort zu segeln?

Interessenten sollten sich bis zur „Boot 2007“ (Mitte Januar 2007) bei Hans-Jürgen Dännart unter der Tel.-Nr.: 02421/83766 gemeldet haben.

Segelschein und Erfahrungen sind sicherlich gut und erwünscht.

Hans-Jürgen Dännart

Termine des SCJ in der Segel-Saison 2007

Arbeitstermine (Samstags ab 10:00, sonst ab 09:30) Reinhold Kaufmann nimmt die Anmeldungen zu Arbeitsterminen gerne telefonisch unter folgender Nummer entgegen: 02421/86609	24./25.3. 6./14./15.4. 20./21.10. 27./28.10	
Inbetriebnahme des Stegs, Öffnung des Clubhauses	1.4.	
Ansegeln mit kleinem Programm, Fass Bier, Kuchen	1.5.	
Hafenmeisterbesprechung, auf dem Clubgelände	1.5.	15:00
1. Veere Fahrt (Christi Himmelfahrt) Anmeldung bis 01.04. 2006 durch Einzahlung von 80,00 € auf das Clubkonto 32417, Sparkasse Düren, BLZ 39550110, Zweck: Veere + Namen	7.6. - 10.6.	
Sommer-Segellager für Kinder und Jugendliche	24. - 29.6.	
Sommer-Segellager für Erwachsene (Heinz Barthels)	17. -19.8.	
Kehrausregatta, age (H) open ₀₇ , SCJ – Sommerfest	1. - 2.9.	
Youngster Cup, OPTI Regatta B+C	8. -.9.	
Segeltörn in der Flotte im Gebiet Valencia / Alicante Auskunft gibt Hans-Jürgen Dännart Tel.: 02421/83766	Anfang Oktober	
Nikolaus - Wanderung (Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben)	9.12.	11:00

Termine für Segeltraining der Kinder und Jugendlichen werden separat bekannt gegeben.

Segeltraining für Erwachsene: jeden 2. Sonntag im Monat jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr ab Mai bis Oktober; Treffpunkt SCJ- Clubhaus

Anmerkung:

Die Redaktion behält sich vor, die eingesandten Beiträge aus redaktionellen Gründen evtl. zu ändern bzw. zu kürzen: Heinz.Barthels@t-online.de

website:<http://www.sc-juelich.de>

SCJ-Anschrift: Segelclub Jülich e.V., Postfach 101822, 52318 Düren